



LIFE.stories

Liebe, Tod und Taxifahren – Ein szenischer Reigen

Ein Säugling im Weltall, der Tod in der Midlifecrisis, ein Penner auf Himmelfahrt, die Pornodarstellerin im Glück, ein Engel als Chauffeur – 30 Episoden formen sich zu einem Reigen heiterer, boshafter und absurder Geschichten des Alltags, ein Kompendium der dramatischen Phantasie über Gott und die Welt, Leben und Tod, Herr und Knecht, über Liebe, Laster, lose Worte.

Mit handwerklicher Feinarbeit, großem Geschick und leidenschaftlicher Spielfreude verknüpfen Marc Schnittger und sein ständiger Puppenspielpartner Arne Bustorff menschliche Gestik und figürliche Reduktion zu einem sinnlichen Theatererlebnis. Unter der Regie von Martin Maria Blau und der Mitarbeit des Texters Ralf Schulze, der auch Alfons, Kaya Yanar oder Harald Schmidt zu satirischer Schärfe verhilft, entstand ein sehr amüsantes Szenenprogramm mit optisch und akustisch gleichermaßen ausdrucksstarker Gestaltung.



Marc Schnittger und Arne Bustorff waren bereits auf vielen internationalen Figurentheater-Festivals zu Gast. Sie spielten unter anderem in Frankreich, Belgien, den Niederlanden, Polen, Bulgarien, Deutschland, Österreich, Brasilien und auf Einladung des Goethe-Instituts in Ägypten und Israel.

Pressestimmen:

Selten werden tiefe Nachdenklichkeit und praller Witz so genial in einer Performance verschmolzen.

Rheinische Post Krefeld

Obwohl immer Teil des Ganzen, erzählt jede Episode für sich eine witzige, bedrückende, humorvolle, leidenschaftliche oder emotionale Geschichte aus dem Leben. Es werden Chancen verpasst, neue ergriffen, ein Leben begonnen und eines beendet. Es wird von Liebe, Trauer, Hass, Versagen und Erfolg berichtet, von Ankunft und Abschied. Dabei verliert sich das Stück nie in übermächtig sentimental oder bedeutungsschwangeren Szenen. Besonders gelungen auch der Einsatz von Zeitlupen-Sequenzen, zum Beispiel wenn Mann und Frau sich im Zug erstmals begegnen und die Anziehungskraft der beiden spürbar groß ist. Unterlegt mit ruhiger, auch mal flott-jazziger Musik war LIFE.stories ein echter Gewinn zum diesjährigen Theaterherbst-Programm.

Ostthüringer Zeitung

Sie wirken so verblüffend lebensecht, die Figuren, die Marc Schnittger und Kollege Arne Bustorff aus farbigen Handschuh und auf den Zeigefinger aufgesteckten Puppenköpfen entstehen lassen, dass man es sich nicht vorstellen kann, wenn man es nicht selbst gesehen hat. Es sind kleine biographische Schnipsel voll subtiler Lebensweisheit und Humor. Ein Roadmovie im Puppenmilieu.

Kieler Nachrichten

Die Dialoge von Ralf Schulze, der u.a. für Harald Schmidt schreibt, tragen das ihre dazu bei, den Zuschauer im besten Sinne aus der Fassung zu bringen.

Husumer Nachrichten

Marc Schnittger (Bühne, Puppen, Spiel):

Marc Schnittger, geboren 1966, ist Schauspieler, Puppenspieler und Figurenbildner. Seit 1988 entwickelt Marc Schnittger seinen charakteristischen Stil des visuellen Theaters. In seinen Inszenierungen kombiniert er Schauspiel und Figurentheater mit Handpuppen und lebensgroßen Figuren. Schnittgers Spiel changiert elegant zwischen szenischer Miniatur und kraftvoller Dramatik: Sinnlich, lebendig, mal grotesk, mal

fantastisch auf einer feinen Linie zwischen Tiefe und Humor. Im Repertoire sind überwiegend Solo-Inszenierungen, die für große und kleine Bühnen konzipiert sind. Für jede Produktion stellt Schnittger ein spezifisches künstlerisches und technisches Team zusammen. 2003 wurde seine HAMLET-Produktion auf dem III. internationalen Solo-Puppenspieler-Festival in Łódź, Polen, mit dem Grand Prix ausgezeichnet, 2005 erhielt Marc Schnittger den Norddeutschen Kulturpreis (Förderpreis) des Landeskulturverbandes Schleswig-Holstein e.V., 2014 gewann seine Inszenierung DIE ENTFÜHRTE PRINZESSIN den 1. Preis auf dem III. Lübecker Kindertheaterfestival. 2016 erschien mit PLANET EDEN der letzte Teil von Marc Schnittgers Trilogie über das Triptychon DER GARTEN DER LÜSTE von Hieronymus Bosch. Im Auftrag des Theaters Kiel baut Marc Schnittger seit 2015 für diverse Inszenierungen Großfiguren und ist auch für deren Choreographie verantwortlich.

Martin Maria Blau (Regie, Dramaturgie):

Martin Maria Blau ist Regisseur, Schauspieler und Schauspiel-Dozent. Er lebt in Hamburg. Anfang der 80er Jahre besuchte er unter anderem in Paris die Ecole Jacques Lecoq und die Ecole Gaulier/Pagneux. Blau begegnet in dieser Zeit einer Persönlichkeit, die ihn in hohem Maße inspiriert: Peter Brook. Wieder zurück in Deutschland folgen zunächst Schauspielrollen in Filmen wie »Ginger und Fred« (Federico Fellini); »Europa, Europa« (Agnieszka Holland); »Die Zweite Heimat« (Edgar Reitz); »Marie s'én va t'en guerre« (Daniel Delrieux) sowie in Fernsehfilmen und TV-Serien (»Tatort« etc.). Nach Regieassistenzen und Hospitanzen in Paris, München und Berlin u.a. bei Peter Zadek beginnt er mit Inszenierungen an verschiedenen Theatern in München und Berlin, sowie die Regie von Soloprogrammen mit Alfons (NDR), Heino Trusheim, Michael Ehnert (Kabarettpreis 2005, Prix Pantheon). Er lehrte unter anderem »Performance« an der Fachhochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg; »Schauspiel-Regie« am Institut für Musiktheaterregie der Universität Hamburg, Bereich Oper; und er ist ständiger Dozent an der Schule für Schauspiel Hamburg, die er mit aufgebaut hat. Martin Maria Blau liebt das Theater jenseits festgelegter Genres, das die Geschichten und Dramen der interkulturellen Poesie menschlicher Begegnung erzählt. Und nicht zuletzt: Er mag die Komödie.

Marc Schnittger

LIFE.stories

Regie | Dramaturgie

Martin Maria Blau

Texte

Ralf Schulze, Martin Maria Blau, Marc Schnittger, Arne Bustorff

Spiel | Ausstattung

Marc Schnittger, Arne Bustorff

Tontechnik | Tournee-Assistenz

Jörg Lippmann

Musik

Miles Davis, Aaron Copland, Astor Piazzolla, Michael Nyman, Johann Sebastian Bach u.a.

Dauer

70 Minuten

Premiere und Uraufführung

21. Februar 2008

Premiere aktualisierte Fassung

1 April 2017

Kontakt

Büro Marc Schnittger

Schwanenweg 9 | D - 24211 Preetz

T +49(0)43 42 / 787 96 48

F +49(0)43 42 / 787 96 49

info@marcschnittger.de

www.marcschnittger.de

Gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt Kiel und den Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein.

Landes-
hauptstadt Kiel



Der
Ministerpräsident
des Landes
Schleswig-Holstein

